

Untersuchung im virtuellen Klassenzimmer - Unterstützung für Diplomarbeit gesucht!

Beitrag von „DeadPoet“ vom 8. September 2016 14:12

So dann nochmal: Ich habe ein abgeschlossenes - wissenschaftliches - Studium und kann nicht unbedingt die Einhaltung wissenschaftlicher Standards erkennen. Der Intelligenzquotient meiner Schuler interessiert mich im Normalfall überhaupt nicht - und schon gar nicht trägt er zur Notenfindung bei. Gleiches gilt für den Umfang des Bücherregals - hier sollen wohl bildungsnahe und bildungsferne Elternhäuser angedacht sein und das Sozialverhalten (das durchaus interessant und wichtig ist, aber nicht für die Mathe-Note). Und was hat die Diktatnote mit Mathe zu tun?

Der Eindruck, dass meine persönlichen Erfahrungen - die ich bei solchen Tests wegen ihrer Beschränktheit gar nicht einbringen kann - im Widerspruch zu dem stehen, was Wissenschaftler an Universitäten und diverse Studien "entdeckt" haben, erhärtet sich immer mehr.